

### **Werdauer Bogenschützen erfolgreich in Leipzig**

Das 18. Leipziger FITA Turnier war wie in den letzten Jahren neben dem Ranglistenturnier des sächsischen Bogensportverbandes auch als Preisgeldturnier ausgeschrieben. Als Anreiz gab es für jeden zu Ring der die über eine festgelegte Ringzahl geschossen wurde 50 Cent. Das reizte natürlich die zahlreichen Bogenschützen die sich aus 18 Vereinen und 6 Bundesländern auf den Weg in die Messestadt machten um so mehr. Auch drei Schützen aus Werdau waren dabei, für ROT WEISS starteten Danny Moscher, Andrea und Andreas Erdmann. Für Danny war es der erste Wettkampf über vier Entfernungen und 144 Wertungspfeilen überhaupt. Bereits nach dem ersten von vier Durchgängen den 70 Metern setzte sich das Trio in der AK U17 mit Maximilian Milow aus Salzwedel, dem den Leipziger Lokalmatador Moritz Neubert und dem Werdauer Danny Moscher vom Starterfeld ab. Während Milow seine Spitzenposition ausbaute, bahnte sich ein heißes Duell um Platz zwei zwischen Leipzig und Werdau an. Nach der zweiten Distanz den 60 Metern kam Danny bis auf 2 Ringe an Moritz heran und schob sich nach den 50 Metern mit 4 Ringen mehr auf dem Wertungszettel am Leipziger vorbei. Diesen Platz hielt er mit insgesamt 1107 Ringen bis zum Schluss. Bei den Damen Ü50 ging es etwas ruhiger zu. Hier führte die erfahre und langjährige Schützin Monika Kopp aus Glauchau vor der Werdauerin von Beginn an. Andrea freute sich über ihre neue persönliche Bestleistung die sie um 52 Ringe verbessern konnte und belegte mit 986 Ringen den zweiten Platz. Andreas Erdmann konnte an seine Bestleistungen der vergangenen Jahre anknüpfen und gewann in Leipzig mit der höchsten Ringzahl 1246 und über 100 Ringen Vorsprung vor Fred aus Magdeburg und Steffen Menzer aus Dresden seine Konkurrenz in der olympischen Bogenklasse, dafür gab es noch ein paar Euronen aus dem Preisgeldtopf. Das Training mit den Rot Weiss Bogenschützlingen trägt allmählich Früchte, so sind nicht nur erste Erfolge in den verschiedenen Altersklassen bei den diesjährigen Freiluftwettkämpfen in Döbeln, Dresden, Cheb und Leipzig sichtbar, sondern auch in der Länder übergreifenden Egrensis-, der Bundes- und Landesliga positioniert sich Werdau erfolgreich.